



**Österr. Bergrettung
Ortsstelle Lienz**

Obmann:
Hans Bruckner
Franz Mair Straße 12
9990 Nußdorf Debant

Jahresbericht 1994



Schriftführer:
Januschke Martin

Einsatzleiter:
Lukasser Josef

Obmann:
Bruckner Hans



**Österr. Bergrettungsdienst
Ortsstelle Lienz**

Inhaltsverzeichnis

A) Anwesende Personen	2
B) Kurzüberblick Ereignisse und Mitgliederstand.....	3
C) Bericht über die Pflichtveranstaltungen.....	4
D) Bericht des Obmanns	5 - 6
E) Bericht des technischen Leiters.....	7 - 8
F) Bericht des Bergrettungsarztes	9 - 10
G) Bericht des Hundereferenten	11
H) Bericht des Kassiers.....	12 13
I) Bericht über die Neuwahlen	14
J) Grußworte der Ehrengäste und Schlußwort des Obmanns	15



Anwesende Ehrengäste:

Ehrengäste bei der Jahreshauptversammlung

Obholzer Hans (Bergrettung Landesleitung)

Mariacher Alois (Bergrettung Bezirksleitung)

Steiner Kurt (Bezirkshauptmannschaft Lienz)

Schlechl Karl

Glaser Ernst (Wasserrettung)

Kleinlercher Hubert (Freiwillige Feuerwehr)

Lang Walter (Bergwacht)

Winkler Wilhelm (Gendarmerie Postenkommandant und Flugeinsatzstelle)

Kandlhofer Heinz (Alpenraute)

Wibmer Hans I und II (Hüttenwirte)

Fr. Pramstaller (Kleine Zeitung)

Ronacher Peter

Senioren:

Hauser Wastl, Perfler Peter, Steiner Peter, Gliber Hans

entschuldigte Personen:

**Allmair Toni, Januschke Martin, Hartner Helmut, Pompenig Toni, Bergrettung Winklern,
Pettauer Richard, Girstmair Sigi, Hopfgartner Alfred**



Kurzüberblick Mitgliederstand und Einsätze:

Gesamtüberblick 1994

A) MITGLIEDERSTAND:

103 Mitglieder (Gesamtanzahl der Ortsstelle Lienz)

davon: **5 Ärzte**

11 Flugretter (von Ortsstelle Lienz gestellt)

4 Flugretter der Ortsstelle (Lukasser, Unterassinger, Girstmair, Allmaier)

3 Flugrettungsärzte (Dr. Krösslhuber, Dr. Kraler, Dr. Latscher)

2 Flugretter der Gendarmerie (Winkler u. Tschurtschenthaler)

2 Flugretter vom Bundesheer (Pettauer Richard u. Girstmair Sigi)

1 Lawinhundeführer

7 Anwärter (noch in Ausbildung)

A) EINSÄTZE:

154 Einsätze (Gesamtanzahl der Ortsstelle Lienz)

davon: **6 Such-, Bergeinsätze**

4 Such-, Bergeinsätze, 2 Erste Hilfe

14 Einsätze bei Sportveranstaltungen/Bereitschaften

4 Verletztenbergungen

59 Flugrettereinsätze von Bergrettung Lienz

(Flugretter technische Einsätze)

75 Flugrettereinsätze von Bergrettung Lienz

(Flugretter ärztliche Einsätze)



Pflichtabende/Veranstaltungen:

Bericht über die Pflichtveranstaltungen

- | | |
|----------|---|
| 11.01.94 | Pflichtabend mit Dr. Krösslhuber (AV-Heim) Erste Hilfe, Reanimation |
| 08.02.94 | Pflichtabend mit Dr. Krösslhuber (AV-Heim) Erste Hilfe, Verbände, Schienen |
| 27.02.94 | Orientierungs- u. Funkübung im Rahmen einer Skitour |
| 08.03.94 | Jahreshauptversammlung |
| 12.04.94 | technischer Abend; Kletterwand, Seilrolle, Selbstseilrolle |
| 10.05.94 | technischer Abend; Kletterwand, Seilverlängerung, Aufnehmen des Verletzten
in der Wand |
| 14.06.94 | technischer Abend; Kletterwand, Stahlseil, Hubzug |
| 19.06.94 | Felsübung; Laserz Westkante, Blasvariante |
| 12.07.94 | technischer Abend; Kletterwand, Flaschenzüge, Kandlerflaschenzug |
| 09.08.94 | technischer Abend; Kletterwand, Einmannbergetechnik |
| 13.09.94 | technischer Abend; Kletterwand, Wiederholung der wichtigsten
Bergetechniken |
| 11.10.94 | Orientierung im Gelände, theoretisch und praktisch im Gelände |
| 08.11.94 | Pflichtabend mit Dr. Krösslhuber (AV-Heim) Erste Hilfe, Unterkühlung |
| 13.12.94 | Weihnachtsfeier in der Dolomitenhütte |



Obmann:

Hans Bruckner
Franz Mair Straße 12
9990 Nußdorf Debant

Bericht des Obmanns

A) ALLGEMEINES ARBEITSPROGRAMM DER ORTSSTELLE:

- 11 Abende** Jeden zweiten Dienstag im Monat Pflichtabend mit Bergeübungen auf der Kletterwand, 1. Hilfe mit Dr. Krösslhuber sowie Orientierung, Funk, Karten- und Wetterkunde (im Alpenvereinshaus und Rotkreuzhaus)
- 1 Abend** für Jahreshauptversammlung
- 5 Ausschußsitzungen**
- 2 Abende** Besuch der Hauptversammlungen für Landesleitung und Bezirksleitung
- 4 Abende** Besuch der Hauptversammlungen der befreundeten Vereine: Alpenverein, Wasserrettung, SCL, Rotes Kreuz.

B) EINSÄTZE:

- Sucheinsätze** 4 Einsätze mit 43 Mann und 153 Stunden Einsatzdauer
- Bergungen:** 3 Personen (verletzt)
1 Todbergung
2 Bergungen mit Hubschrauberunterstützung
- Bereitschaften** 14 Bereitschaften bei Sportveranstaltungen (SCL, Alpenraute, Union-Rennen, Feuerwehren usw.) 32 Mann waren ca. 120 - 150 Stunden im Einsatz, wobei es zu 4 Verletztenbergungen kam.
- Flugretter** 76 Einsätze von den Flugrettern der Ortsstelle
- 28.7. **Sucheinsatz** am Zabratsteig (Grüner Karl und Manfred)
- 16.10. **Sucheinsatz** Segelfliegerabsturz im Debanttal (Wurzer Rudolf)
- 14.11. **Sucheinsatz** Feuer am Bichl, Schwarzboden, Gamsbachgraben

C) ÜBUNGEN:

- 1 Abend** Informationsabend im Alpenvereinshaus für die Allgemeinheit
- 1 Tag** Übungstag am Zettlersfeld für die Allgemeinheit über Schneekunde und Pipssuche sowie Kameradenhilfe
- 1 Tag** Orientierung und Winterübung im Gebiet von Aßling



1 Tag Felsübung im Laserz

1 Tag Bezirksübung im Gebiet Goggsteig - Stadtweg (gemeinsam mit den Ortsstellen des Bezirkes)

Koordinierungskurse - für Einsatzleiter (organisiert von der Landesleitung)

Ärztetagungen für die Bergrettungsärzte

Sankurse für Sanwarte (organisiert von der Landesleitung)

Sankurs Dr. Krösslhuber hielt einen Sankurs an 4 Wochenenden für Sanwarte

Winterkurs für die Hundeführer

Übungen der Hundeführer

Übungen der Flugretter

D) WEITERE AKTIVITÄTEN:

Grillfest ein kleines Grillfest mit Frauen beim Debantbach

Ausstellung eine Ausstellung "Bergrettung einst und heute" in der Lienzer Sparkasse

Stadtfest das Lienzer Stadtfest gemeinsam mit der Alpinen Gesellschaft Alpenraute

Feiern Feier für 2 Runde Geburtstage (Steiner Pepi, Idl Franz)

Weihnachtsfeier - Weihnachtsfeier auf der Dolomitenhütte die gleichzeitig Schlußbesprechung für 1994 und Besprechung für den Bergrettungsball war.

E) VORSCHAU:

Ausbau AV-Haus, Funkgeräte

Dank:

Dank an alle Kameraden, Ausschuß, Spender und Gönner, an alle Vereine für die gute Zusammenarbeit (SCL, Wasserrettung, Roter Kreuz) an alle Institutionen (Gendarmerie, Flugrettung, Bundesheer, Zoll, die Gemeinden soweit sie uns unterstützen). Sie alle tragen dazu bei, daß unsere Bergungen erfolgreich waren.



Technischer Leiter:

Josef Lukasser
Oberaßling 48
9911 Tahl Aßling

Bericht des technischen Leiters

A) EINSÄTZE:

- 28.7. **Sucheinsatz** nach **zwei vermißten Bergsteiger** im Bereich vom Zabratsteig (**Gemeindegebiet von Nikolsdorf**). Alarmiert von der Flugeinsatzstelle Lienz über Pips. Beide Vermißte konnten unverletzt aufgefunden werden.
- 12.8. **Bergung** von Franz Leiter von Mittewald im Kristeinertal (**Gemeindegebiet Anras**). Der Verunglückte ist beim Pilzesammeln einige Meter abgestürzt und hat sich dabei den **Unterschenkel gebrochen**. Er mußte ärztlich versorgt und anschließend 100 m bis zum Fahrweg abgeseilt werden, wo er anschließend vom Rettungswagen ins Bezirkskrankenhaus transportiert wurde.
- 16.10. **Nächtlicher Sucheinsatz** im Debanttal nach einem **abgestürzten Segelflugzeug** (**Gemeindegebiet Nußdorf Debant**). Das Flugzeug konnte durch den Peilsender noch vom Rettungshubschrauber geortet werden. Das Flugzeugwrack konnte nach längerer nächtlicher Suchaktion von der Bergrettung und Alpingendarmerie in ca. 2300 m Seehöhe entdeckt werden. Der Pilot konnte nur mehr tot geborgen werden
- 14.11. **Nächtlicher Sucheinsatz** im Gamsbachgraben (**Gemeindegebiet Aßling**). Durch Lichtzeichen (offene Feuerstelle) alarmiert, wurde die Suche aufgenommen. Trotz Rufkontakt konnte man den **Vermißten** aufgrund des schwierigen Gelände und Steinschlaggefahr nicht erreichen. Der Einsatz mußte abgebrochen und auf den nächsten Tag verschoben werden. Die Bergung erfolgte am nächsten Tag mit dem Hubschrauber wobei der Vermißte unverletzt aufgefunden wurde.

B) ÜBUNGEN:

- 27.02. **Orientierungsübung** mit Karte und Bussole im Wilfernertal (Gemeindegebiet Assling).
- 18.06. **Standhaken** verbohren auf der Westkante der Laserz inklusive der Blasvariante zur Sicherung der Kletterer (Gemeindegebiet Tristach).



- 19.06. **Felsübung** mit Übungsannahme zwei abgestürzte Kletterer im Blaslquergang - Westkante. Behelfsmäßige Bergung über mehrere Stände (Gemeindegebiet Tristach).
- 10.10. Erste **Bezirksübung** in Osttirol im Bereich des Blasbründl - Goggsteig. Übungsannahme war, daß eine Schülergruppe mit Lehrpersonal bei der Hangbrücke durch Bruch des Geländers in die Tiefe gestürzt sind und sich dabei erheblich verletzt. Zwei Schülern ist der Abstieg ins Tal gelungen und hatten Meldung erstattet. An der Übung haben folgende Ortsstellen teilgenommen (Winklern, Sillian, Matrei, Virgen und Lienz). Die Alarmierung erfolgte über den neuen Alpinen Notruf 140.
- 10 Abende **Schulungsabende:** diese waren mit folgenden Programm belegt
7 technische Abende auf der Kletterwand
3 medizinische Abende mit Dr. Krösslhuber
1 Abend (Jahreshauptversammlung)
1 Abend (Weihnachtsfeier mit Jahresrückblick)
- allgemein allgemeine Schulungen für jedermann zugänglich
Theoretische Schulung für die Allgemeinheit mit Vortrag und Film über die Gefahren bei Skitouren.
Praktische Schulung am Zettlersfeld über Kameradenbergung mit Pipssuche und Schneedeckenaufbau.

C) FLUGRETTUNG:

Die Ortsstelle Lienz hat 11 Mitglieder die bei der Flugrettung (Flugeinsatzstelle Lienz) ihre Dienste verrichten. 8 Flugretter technisches Personal und 3 Flugretter ärztliches Personal.

59 Einsätze von 4 Bergrettern bei 51 Diensten

3 Tage Schulung der Flugretter



Bergrettungsarzt:

Dr. Franz Krösslhuber
Dolomitenstraße 8
9900 Lienz

Bericht des Bergrettungsarztes

A) EINSÄTZE:

- 16.2. Dr. Kraler Lawineneinsatz Ködnitzkees
7.9. Dr. Krösslhuber Bauchverletzung (Dramriß) Sturz aus dem Fenster der
Sudetendeutschen Hütte
16.10. Segelfliegerabsturz Dr. Kraler
14.11. Sucheinsatz Gamsbach Dr. Kraler

B) PISTENDIENSTE:

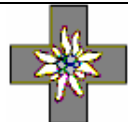
- 6.1. Laserzlauf ärztliche Betreuung (Dr. Kraler)
30.1. Hochstein Snowbord Word-Cup

C) FLUGRETTUNG:

Dr. Latscher: **25 Einsätze**
Dr. Kraler: **35 Einsätze**
Dr. Krösslhuber: **15 Einsätze**

D) ÜBUNGEN / KURSE:

- 3.7. **Felsübung** Westkante Laserz
4.12. **Bezirkübung** organisiert (Absturz bzw. Vermißtensuche einer Schülergruppe
am Goggsteig) - Beurteilung der einzelnen Einsatzgruppen
16.1. u. 18.1. **Winterkurs der Landesleitung im Matreier Tauernhaus: theoretischer**
medizinischer Teil
19.1. **Bergung** aus der Lawine und **Reanimationsübung** mit 4 Puppen auf der
Lawine
Sanwarte **Auffrischkurs** für **Sanwarte** des Bezirkes
4 Abende im April mit Abschlußübung in Kals (**Schock und SHT**)
Informationstag **Informationstag** für Tourengeher



15.1. u. 16.1. **Unterkühlung** im Zusammenhang mit Lawinenunfall aus medizinischer Sicht

E) PFLICHTABENDE: Ausbildung Ortsstelle Lienz: (im Lehrsaal des Roten Kreuzes)

- 11.1. Erste Hilfe, Reanimation
- 8.2. Verbände, Schienen
- 8.11. Unterkühlung

F) FORTBILDUNG:

Notfallmedizin Symposium in Innsbruck (alle 3 Bergrettungsärzte)

Flugrettung Fortbildung im Rahmen der Flugrettung

Sonstiges Mehrere Ausschußsitzungen, Pflichtabende Kletterwand und Orientierung, Bezirksversammlungen, Bericht über Unterkühlung für Bergrettungsjahresbericht

G) NEUIGKEITEN BEI DER AUSRÜSTUNG:

Aktualisierung der kleinen Rucksäcke und Sankassetten (für Sucheinsätze und Pisten gedacht)

H) VORSCHAU / WÜNSCHE:

Aus den Erfahrungen der Bezirksübung resultiert der Wunsch nach **Räumlichkeiten** für eine Einsatzzentrale.

Weitere Verbesserung der medizinischen Kenntnisse für die **Pistendienste** um eventuell kommenden Aufgaben (Weltcup?) optimal entsprechen zu können.

Tragbare Sauerstoffflasche

Weiterhin **gute Zusammenarbeit** mit anderen Ortsstellen, die sich im heurigen Jahr mit der Ortsstelle Kals schon zwei mal bei Einsätzen am Großglockner bewährt hat.



Hundereferent:

Anton Pompenig

9991 Dölsach Nr. 175

Bericht des Hundereferenten

Derzeit ist in der Ortsstelle Lienz **ein einsatzfähiger Hund**. In ganz **Osttirol sind es nur mehr vier**. Das heißt aber nicht, daß die Anzahl der Übungen herabgesetzt wurden, obwohl dies unter diesen Umständen mit mehr Aufwand verbunden ist. Für eine Übung braucht es nämlich mindestens 2 - 3 Hundeführer. Da in den einzelnen Ortsstellen, wie bereits erwähnt wurde, diese Anzahl nicht mehr gegeben ist, treffen sich alle noch Aktiven abwechselnd in den vereinbarten Gebieten, was sehr viel mehr Zeitaufwand erfordert.

Der Mangel an zur Verfügung stehenden Hunden hat sich besonders bei den letzten Einsätzen gezeigt.

Daher sei an alle der Appell gerichtet, junge Hunde früher anzuwerben.

A) EINSÄTZE:

- 15.10. Einsatz Debanttal (**Flugzeugabsturz**) Pompenig Toni
20.11. Einsatz **Vermißtensuche** (1 Mann abgängig im Bereich Schwarzenboden)

B) ÜBUNGEN / KURSE:

- 13.2 **Lawinenübung** Defereggental (anwesend: Robert Feichter, Mair Lois, Toni Pompenig)
13.3 **Nachtübung** am Turntaler Ortsstelle Sillian (7 Verschüttete in Lawine)
(anwesend: Josef Lukasser, Tino Pompenig)
10.4. - 17.4. **Ausbildung** im Kühtai (Teilnehmer: Toni Pompenig)
1.5. **Flugübung** am Flugplatz am Tau und anschließend Stöberübung in Lavant
(anwesend: Robert Feichter, Marcus, Walder Josef, Mair Lois, Pompenig Toni)
10.6. **Stöberübung** bei der Dietrich Schottergrube (anwesend: Mair Lois, Marcus, Toni Pompenig)
30.8. **Nachtübung** in Sexten (6 Vermißte) (anwesend: Mair Lois, Marcus, Toni Pompenig)
30.10. **Stöberübung** am Ederplan (anwesend: Marcus, Mair Lois, Robert Feichter, Toni Pompenig)
26.11. u. 27.11. 2 Tage **Überprüfungsübung** im Stubai (Trestenerhütte)



Kassier:

Franz Pitterl
Leisach 43
9900 Leisach

Bericht des Kassiers

Einnahmen:

div. Private Spenden: Privatpersonen, Firmen, Banken	32.730,60
usw.	
Büchsenentleerungen: 10 verschiedene Hütten	10.755,69
Stadtfest	51.165,90
Verkauf von Förderplaketten	13.150,00
Kranzablösen	18.650,00
Subventionen von versch. Gemeinden	37.932,00
Unfall Leschanz	10.315,00
Zuschuß Landesleitung für Bezirksübung	9.400,00
div. Einnahmen	2.628,00
Zinsen aus dem Sparbuch	1.909,64
Abschlußposten	427,77
Gesamteinnahmen (1994)	189.064,60



Ausgaben:

Portogebühren	2.410,60
Fernmeldegebühren	5.213,60
TIWAG-Stromrechnungen	4.125,83
versch. Veranstaltungen (Übungen, Versamml. usw.)	29.828,20
Fa. Gassler (Bergausrüstung, Einsatzgerät)	28.454,00
Grillfest	2.772,00
Landkarten. Schreibmaterial, Fotos	2.594,50
Fa. Kurzthaler/Kofler (Reparatur)	472,00
Fahrtspesen, Kursgebühren	2.785,00
Einsatzmaterial von Landesleitung	9.131,35
div. Versicherungen	12.607,00
Fa. Max Keller (Blechmontagezylinder)	1.116,00
Bezirkseinsatzübung	17.590,00
Rückbuchung Kameradschaftskasse	40.000,00
Abschlußposten und KEST	1.418,02

Gesamtausgaben (1994) 160.518,10

Gesamtzusammenstellung:

Stand am 1.1.1994	59.312,02
Gesamteinnahmen (1994)	189.064,60
Gesamtausgaben (1994)	160.518,10
Stand am 1.1.1995	87.858,52



Neuwahlen:

Bericht über den Wahlablauf

Alle **drei Jahre** findet in der Ortsstelle die **Neuwahl** des Ausschusses statt. Der vom Ausschuß ausgearbeitete Wahlvorschlag wird den Mitgliedern vorgelegt, die Änderungswünsche bekannt geben können und anschließend in einer geheimen Wahl den neuen Ausschuß wählen.

Mit den Aufgaben des Ausschusses wurden für die nächsten drei Jahre folgende neugewählte Mitglieder beauftragt:

Obmann:	Allmair Toni
Obmannstellvertreter:	Istenich Heinz
Schriftführer:	Januschke Martin
Schriftführerstellvertreter:	Hartner Helmut
Kassier:	Pitterl Franz
Kassierstellvertreter:	Fritzer Franz
1. technischer Leiter:	Lukasser Josef
2. technischer Leiter:	Girstmair Romed
3. technischer Leiter:	Duregger Alois
4. technischer Leiter:	Unterassinger Gerald
Arzt:	Dr. Krösslhuber Franz
Hundeführer:	Pompenig Toni
Hundeführerstellvertreter:	Feichter Norbert
Funkwart:	Kurzthaler Michael
1. Gerätewart:	Klocker Pepi
2. Gerätewart:	Presslaber Martin
3. Gerätewart:	Duregger Alois
4. Gerätewart:	Anderle Karl
Kastenwart:	Istenich Heinz
Kassenprüfer:	Perfler Peter u. Lang Walter



Grußworte der Ehrengäste und Schlußwort des Obmanns:

Grußworte

Die Grußworte der anwesenden Ehrengäste galten ganz besonders dem **scheidenden Ortsstellenleiter Bruckner Hans** der ein Vierteljahrhundert lang in souveräner, kameradschaftlicher und ausgeglichener Manier, das freiwillige Amt des Obmannes für den Österreichischen Bergrettungsdienst Ortsstelle Lienz geführt hat.

Bezirksleiter Alois Mariacher beneidet die Lienzer besonders um die "geländegängigen" Bergrettungsärzte.

"Wenn man in einem gewissen Alter bei Einsätzen nach kurzer Zeit nur mehr die Rucksäcke der anderen Kameraden in weiter Ferne sieht", meinte Hans Bruckner, "dann wäre es an der Zeit, einen anderen an seiner Stelle vorzuschicken. Er wird aber sicher weiterhin gerne mit Rat und Tat den neu gewählten Männern zur Seite stehen."

*"Einmal Bergrettung heißt immer Bergrettung,
solange uns die Füße tragen.!"*

Ortsstellenleiter:

Bruckner Hans
Ortsstelle Lienz



Ortsstelle Lienz